

MEDIENMITTEILUNG

Erweiterung der Ausstellung im Dorfmuseum

Am 21. Juli 1985 hat Theo Distel (Hobbytaucher aus Basel) beim Seehof in Gersau in rund 20 m See-Tiefe ein aussergewöhnliches Schwert gefunden. Dieses einschneidige Hiebschwert (Skramasax) ist eines der schönsten Exemplare aus dem 7. Jh. in der gesamten Schweiz. Durch die konservierende Wirkung des Wassers in 20 m Tiefe gilt dieses Hiebschwert dank seiner guten Erhaltung als Ausnahmefall. Das Original wird heute geschützt im Klimaraum des Staatsarchives Schwyz aufbewahrt, an der Jubiläumsausstellung «Gersau 1814 - 2014, Spurensuche durch die Zeit» konnte dazumal das Schwert im Ortsmuseum Gersau für kurze Zeit ausgestellt werden. Es ist der einzige Zeuge, dass Gersau mit grosser Wahrscheinlichkeit bereits vor 1'300 Jahren, also im Frühmittelalter, besiedelt war, über 400 Jahre vor der ersten schriftlichen Erwähnung.

Der Finder des Schwertes hat vor fast 40 Jahren für sich selbst eine Replik (Rekonstruktion) herstellen lassen und schenkt diese jetzt dem Staatsarchiv Schwyz. Verdankenswerterweise überlässt das Staatsarchiv die Replik dem Ortsmuseum Gersau, wo es den Besuchern dauerhaft präsentiert wird.

Frau Bezirksammann Sandra Häusler freut sich, die Bevölkerung von Gersau im Rahmen der Übergabe zu einem Apéro einzuladen, am Mittwoch, 11. September 2024, um 17.00 Uhr im Erdgeschoss des Alten Rathauses. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gersau, 03. September 2024

Bezirksammann